Micsbadener Taghla

Compare profinct con 5 libr moranne bis 6 like abende.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Tanblatinass" Str. 250-88.

Bon 8 Uhr morpens die 8 Uhr abenda, guhne Commers

Dolthenteuter Frankfurt a. SR. Rr. 7145.

Angelgenverlier Orläche Angelgen Wit. 1.85, suswärtige Angelgen Wit. 1.80, örtlige Wellandur Sit. 5.— für die einfonlige Anfonelgeile oder deren Kannt. – die wiederbolte Angelgen einfordender Radfah. – Schild der Angelgen Unnahme für delbe Ausgeben: 19 übr vormitigen. – Gür die Aufrahme von Angelgen ein det delbe Aufrahme von Angelgen ein det delbe Angelgen ein der delbe Angelgen und Stähen werd leine Gewähr übernommen. Gesonsonsonswerden und delben wird leine Gewähr übernommen. figugspriffe: Turch den Beilog bejogen: Mt. 3.20 monotikh, Wt. 11.46 vierteilhteich, ohne traglodn; durch die Bolt deposen: Mt. 5.50 monotikh, Wt. 16.50 vierteilhteich, mit Bestell-eld. – Begroudelteilungen nehmen en: der Berlog, die Ausgadeiteilen, die Teoger und alle bastansbaiten. – In Källen höherer Gewalt, Beiriedeskörungen oder Sirvisk haben die Be-ieher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatung des entsprechenden Entgelia.

Berliner Abteilung des Wiesbadence Tagbiatis: Berlin NW. 48, Fürft Bismardftrage 2. Frenfprecher: Amt Sanfa 1871-1873.

Dienstag, 8. März 1921.

riag.

abr.

cles.

He

g c

iejn.

ets.

iifer ernb

blib.

Bint-

gute

cort swei

baug.

Mor

Lobn.

ges.

i

19.

Abend:Ausgabe. THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Mr. 112. 6 69. Jahrgans.

Abbruch der Londoner Verhandlungen.

Sofortiges Intrafttreten der 3wangsmahnahmen.

Trogbem es am Montagmorgen noch ben Anschein Trosdem es am Montagmorgen noch den Anscheln hatte, als ob sich in London eine Verständigung ansbahne, sind die Verkandlungen nun doch in letzter Stunde geschottert. Die deutschen Vorschläge wurden von den Alliserten abgelehnt. Andererseits erklärte Dr. Simons, die neuen Vorschläge der Alliserten nicht annehmen zu können. Rachdem Ployd George den Standpunkt der Alliserten klargesegt und Dr. Simons den beutschen Standpunkt erläutert hatte, ging die Konserver am Nontagogdend sang und klanelos auseinander. rens am Montagabend sange und flanglos auseinander. Die Sanktionen sollen sosort in Kraft treten. Mit ber Besetzung Duffeldorfs, Ruhrorts und Duisburgs durch alliierte Truppen ift bereits ber Anfang gemacht worben.

Go icheint aber, bag bie Besprechungen mit dem offi-giellen Abbruch der Konferenz noch nicht ihr Ende gefunben haben. Wie verlautet, wünscht man auf ber Gegenseite auch noch weiterhin Aufflärungen. Die Entente interessiert sich dossur, in welcher Sohe man denischerseits in dem zuletzt erörterten provisorischen Projekt die Annuiten bezissen wollte und ferner auch bafilt, wie bas Equivalent für die Exportabgabe ber Parifer Beschlüsse beschaffen sein soll. Das durfte baraushin beuten, bag man in London die Soffnung auf weitere Verhandlungen noch nicht aufgegeben hat und bie Sanftionen junächst einmal als Drudmittel anwendet. Dag wir auch nach einem schroffen Abbruch ber Konfereng genötigt sein murben, unter erschwerten Umftanben beständig weiter zu verhandeln, mar von pornherein flar.

Wenn auch der neue Borschlag, den die Allierten am Sonntag machten, als eine Berbesserung des Pariser Abkommens gedacht war, d. h. als eine Anpassung der Erfüstungsmittel an die wirtschaftlichen Tatsachen, so beseitigte er nicht bessen Grundsehler. Er sollte ben Pariser Beschlüften im Gesamtertrag "gleichwertig" sein. Die Pariser Forberung war aber unter keinen Umftanden mit der deutschen Leistungsfähigkeit auszugleichen. Was hatte es genützt, an der einen Seite ein miglungenes Stud von ihr abzuschneiben, um es am anderen Ende wieder anzusliden? Die Berbandsmächte anderen Ende wieder anzuflicken? Die Berbandsmächte haben anerkannt, daß eine zeitliche Ausdehnung der deutschen Tributpflicht auf 42 Jahre dem Schuldner nicht waumuten war. Sie schlugen also 30 Jahre vor; versiangten aber, daß in diesen 30 Jahren insgesamt genau so viel Milliarden gezahlt werden sollten wie sonst in 42, nämlich 226 Milliarden zuzüglich des erwarteten Titrages aus den Aussuhrabgaben. Es wurde also, da der "Jehtwert" einer in 30 Jahren entrichteten Milliarde beträchtlich höher ist, als der einer gleichen vuf 42 Jahre verteilten, tatsächlich mehr verlangt als in Paris. Auch die Aussuhrabgaben, wie sie im Pariser Absonde Absommen vorgeseben waren, schienen bem Berbande nunmehr unzwedmäßig angelegt. Er verbeserte diesen Fehler, indem er sie von 12 auf 30 vom hundert erhöhte. Freilich maren die festen Jahreszahlungen auf 3 Milliarben jährlich, also 90 Milliarben im ganzen, berabgefest. Dafür jeboch erwartete man von der nunmehr 30progentigen Ausfuhrabgabe einen Ertrag, ber im Beharrungszustand auf 6 bis 8 Milliarben geichast wurde. Das waren bemnach, wenn man für die ersten 5 Jahre etwa die Halfte einsetzte, in 30 Jahren 195 Milliarden, gufammen mit ben festen "Annuitaten" 285 Milliarben gewesen. Rach bem Parifer Abtommen erwartete man, einschließlich ber Musfuhrabgaben, 210 Milliarden in 42 Jahren. Mit 5 v. S. zurudverzinft, ergab biefe Summe einen "Jehtwert" von etwa 114 Milliarden, mahrend bie 30jahrigen Jahlungen nach bem neuen Pion einen Jestwert von mindestens 126 Beinigrben erreicht hatten. Dennoch sah der Berbandes vorschlig bereits vor, daß die zur "Gleichwertigleit" noch fehlenben Summen burch bie Reparationstommifs fion besondere festgestellt und eingeforbert werben Rach all bem war ber Borichlag nicht eine Berbefferung, fendern eine Berichlechterung bes Parifer Abtommens, und bie Antwort von beuticher Geite tounte abermals nur lauten: Unannehmbar!

Bas die nachften Tage bringen werben, tann noch niemand voraussagen. Für das schwergeprüfte deut-iche Bolt gilt es die Zähne zusammenzubeißen und ruhig auszuharren. Die seste Entschlossenheit, lieber bas Schlimmite auf fich ju nehmen, als fich in bauernde Abhangigleit zu begeben, wird sicherlich überall zum Ausdrud tommen. Wie ber Reichspräsident in seiner Proflamation on bas beutiche Bolt betont bat, muß uns das Leit ebern zusammenschmieden zu einigem Tuhien, einigem Wellen!

Der Berlauf der Sigungen.

nm. London, 7. Mära. (Havas.) Die Konferens begann beute mittag im Beilein der alliterten Ministerprandenten, der Markäusen Boch und Willon, der Generale Weng und und n. Soedt und Willon, der Generale Weng und und n. Soedt und der Sachverständigen der alliterten und deutschen Abordnungen. Dr. Sim on soegann befort eine Abhandlung über die deutschen Mögliche leiten angeschiebt der angendicklichen Lage. Er erlätzte, das, wenn die Konferenz den benie von ihm deigebrachten Grundlas für zusässig erachte, Grund zu einem Julammenarbeiten der Gachverständigen vorliege, um dellen Einzelheiten zu deiprechen. Wenn die Alliterten auf ihrem Berlangen der Annehme des Angedots für 30 Jahre beständen, wurde die deutsche Abordnung eine Frist von einer Woode erdisten um an das Berliner Kabiteit zu berichten. Er verdlegte üb sodann darauf, die Rede Liond Georges vom lesten Donnerstag zu widerlegen, indem er hinzusekte, dah er es vorziehe, nach den führ erken Zahlungsiahren auf den Berlailler Bertrag zurückzichnen, und das die Anwendung der Strasmaßnamen dem Recht nud der Kinglisteit zuwäher wirden. Der Kopriksende der deutschen Abordnung sprach lodann von der Arvaration in Sachiestungen und erklärte, er sei kehr ergriffen geweien dei kinner Dunkstreifung der verwähreten Gebieten von Kordisanfreich, und er wiederfalte das früher in Spa gemachte Anerdischen, den keit Miederganiban der Trümmer zu besten. In Anderracht der langen Aussilierungen des Dr. Simens wurde die Stung um Lid über der Verweier Gebieten und auf 4,30 Uhr verlegt.

1. Mulle unversüglich ber Gelamt betrag ber von Deutschland zu bewirfenden Leiftungen oder die Faktoren festgektellt werden, die als Basis für ihre Festsegung bienen sosten. 2 Mufte die Sohlungsweise ber Annnitaten geregelt merben. Gin blober Bapternertreg go-

Im Interesse der Alliserten und im Interesse Deutschlands und der Welt sei eine definitive Regelung notwendig. Die Korisoläge, die Dr. Simons unterdreitet dade, tonnten nur die Verdandlungen verzögern. Alood George ichlog mit der Gemertung, das zu ihrem großen Bedauern die Mitierten zu dem Schlus gesemmen seien, das die Santisogen sofort in Krast treten müßten.

die Berbendlungen versögern. Llood George inlog ditt der Gemertung des mit idem groden Bedeuten die Alliterten pa dem Schlus gelommen leien, daß die Santitaarn loiset in Kraft terten militen.

Dorant murbe die Chimna auf eine Biertesstate nutzerbrocken. Dann gad Dr. Sim ond folgende Erflürung ab. Ger Brößbent! Meine Serten! Sch muß bedauern, deh Ger Brößbent! Meine Serten! Sch muß bedauern, deh much beute wieder der Awei den beuten Borisnigge mit de Kan den morden ilt. Und für nus unzen der Ragitele einer perodigrusden Regelung unde zweifelbeit, und wir baden dies Hinnatums, das deret einer perodigrusden Regelung unde zweifelbeit, und wir baden dies Hinnatums, das deret einer perodigrusden Regelung under Angelung des Angelung nur nuter dem Zweig dem Allegen den Erstellung und der Ableichung der Angelung ner gefracht, weil wir alaubten, eine loiche Raginahme vorsielben. Set nich würzen wir eine loiche meitung vorsieben. Set nich würzen wir eine loiche meitung vorsieben. Set nich würzen wir eine loiche meitung vorsieben. Set nich würzen wir eine loiche meitung vorsiehen. Bir hirten aber leinen aweiten Morfolieg in der Laide, jondern musien nach der Ableichung des erften einen peuen Bes unden, nach wir haben und and hieben meinen Bes unden, nach wir haben und and hieben meinen Bes unden, nach wir den mit den Kantnett bemilht. Bir find denuttraat und ich dabe den Anlitung ansestuäberen, de Kongrerens um einen fursen Bestellung de Angelung der Gertensten zu fehre ber Gebanden der Gebonsten Behalbung eine Kongrerens um Schalbung eine Kellegen und der Gebonsten Behalbung eine Kellegen der Gestellen Behalbung eine Kellegen der Gestellen Bereit, eine Des der Gestellen gestellten der Gestellten der Gebonsten der Gestellten der Gestellten der Gestellten der Kellegen und der Kellegen der Kellegen der Kellegen d

Konferenz bob Dr. Simons folgende Puntte berver:

1. Die Schuldfrage lönne weder durch den Friedensvertrag noch durch Ivage lönne weder durch den Friedensvertrag noch durch Ivage lönne über die Beruntwortlichkeit am
Krieze entlicheiden. Wit seien den Errignissen noch zu nahe,
um zu überieden, od eine einzelne Nation ausschließlich als
höuldig am Kriege erflärt werden fönne, und od diese
Nation Deutschland iet, würde kaum durch die Unterzeichnung eines Taledensvertrages entlichieden werden lönnen.

2. Die 3 wangs maß nahmen seinen durch die Korichriften des Friedensvertrages nicht gerechtierität; denn nur
diet Iresen präcken davon; a) Urt. 8 im Angang 2 im
8. Tell, d) der Schlisablat des Kri. 429, 3, a) Artiset 490;
feiner dieser Fälle ist anwendbar.

2. Die Bwanesmahnahmen liänden auch im Gesankan

2. Die Iwanesmaknahmen liänden auch im Gegenfah an dem Bölterbundsvertrag. Nach Art. 17 des Rölferbundsvertrag. Nach Art. 17 des Rölferbundsvertrages fäme bei Streitigkeiten zwilchen Mitgliedern des Költerbundes und einem Shaate, der Kichtmitalied ift, das im Art. 15 vorgesehene Schiedsgerichtsversahren zur Armendung. Deutschland ich nicht Mitglied des Bölterbundes. Er protestiere deshalb namens der denticken Regierung seierlich gegen die angedrobten Iwangsmahnabmen.

Mbreife ber deutichen Belegation.

mz. London, 7. Midra. (Abendes 8 Uhr.) Die den if che Delegation beabsichtigt, morgen bie Deimrelle nach Berlin angutreten.

Duffelborf, Duisburg und Rubrort befest.

nie, Diffelberi, 8. Dars. (Drabibericht.) In ben fruben Mergenftunden rudten frangoffifde Truppen von bee Grenge bes befehten englifden Gebiete in die angeren Stabt. teile mit Bamerautomobilen und Ravallerie ein, mabrend einige Blieger die Stadt überflogen. Bu 3 wiffenfallen ift en nicht getemmen.

Dz. Effen, 8. Mary. (Drahtbericht.) Ruhtort ift heute nacht befest morben, wahrend bie Mufie n. piertel bon Duisburg heute friih befett murben. Die Buge werben angehalten und blirfen nicht ins befette Gebiet weiterfahren.

Das neue Bollregime im befegten Gebiet.

mn. London, 7. Marg. Briand bat bem Renterschen Burean mitgeteilt, das das neue Jolfregime im ber fenten Webiet ab Donnerstag in Axaft weien werd

Eine Prollamation des Reichsprajidenten.

Der Reichsprafibent: Chert. Der Reichstangler. Gebrenbad.

Die Stellung bes Rabinetts.

Die Stellung des Kabinetts.

Br. Berlin, &. Marz. (Eig. Dradtbericht.) Um gestrigen Abend trat das Reichs kabinett zu einer Situng zusammen, um sich mit der durch die Antwort der Alliserten gesicknisenn La ae zu beschäftigen. Da aber die Berichte word uicht zu endgültigen Beschäftigen. Da der die Berichte woch nicht zu endgültigen Beschissen, kam es noch nicht zu endgültigen Beschissen, Sicher ist, daß Dr. Simons und die Delegation am Dienstagvorm ist ag London vorlassen Gewertellen Grenze sie für die Delegation ein Gowderzug bereitgestellt worden. Erst nach wündlicher Berichterstatiung von Dr. Simons werden Beschillse wiedet werden. Koch ebe in Berlin der Abbruch der Verhandlungen besannt wurde, traten die Mitglieder des Sachverstörbigervausschisches zusammen, um über einen nen en n Plan Ratben aus Keschluk zu sassen, der der auf dieserschaften das Deutschland die Schulzen der Alliserten an Amerisa übernehmen sollte. Er st iedoch könn durch den Gang der Dinge in London gegenstandslos geworden.

Die Möglichteit einer neuen Formulierung?

mn. London, S. Dlarg. Savas melbet, bag im Bermx. London, S. März. Havas meldet, daß im Bersaufe des gestrigen Abends innerhalb der deutschen Delegation eine gewisse Unentschlossen deit zum Ausdruck gekommen sei. Die ursprünglich auf 2 Uhr nachmittags sestgesetzte Abreise sei verschaben worden und der Zeitpunkt der Abreise schließlich unentschlieden geblieben. Havas erwähnt der Kuriosität halber noch, es werde versichert, daß die deut sch en Sach verständ ig en mit den allierten Stellen in Seris hrung bieden, um die Möglichkeit einer neuen Kormusierung zu studieren, die heute vormittag vorgesegt werden könnte: in französsischen Kreisen neige man aber nicht dazu, dieser Nachricht Glauben zu schenken. aber nicht bagu, biefer Rachricht Glauben gu ichenten.

Gine Erffarung Blond Georges im Unterhaus.

mz. Lindon, 8. März. (Haves.) Llond George iprach fich vor bem Unterhaus über ben Bruch mit Deutichland aus und erflärte, daß er perfonich nichts von dem zurückziehen habe, was er fürzlich lich nichts von dem zurückziehen habe, was er fürzlich über Dr. Simons gesagt habe. Aber er habe zu der Schlußfolger ung kommen müssen, daß Dr. Simons nicht in der Lage gewesen sei, irgend einen Vorschlag zu unterbreiten, der von den Allierten hatte angenommen werden können. Insolgedessen — sagte Lloyd George weiter — haben wir das und erzüglich e Intrafttreten ber 3 mangsmagnahmen beichloffen. Die Truppen haben bereite Befehl erhalten, bie angegebenen Stäbte ju besethen. (Bei-fall.) Diese Stäbte sind die Sauptzentren eines außerst wichtigen Industriebegirfes. Wir haben ichon Anmeisungen gegeben, die notwendigften Magnahmen gu treffen, um die besten Borbedingungen gur Durchführung ber meiteren Strafmagnahmen ju fichern. Mond George betonte fobann bie Borteile ber wirticaftlichen 3wangsmagnahmen, ble er bei weis tem vorziehe. Diefe faben bie Gingiehung von 50 Prog. des Wertes der deutschen Ware por, die in die alliter:

Honsert.

ten Länder importiert würden. Das Barlament werde fich darüber noch auszusprechen haben. Diese Maß-nahme solle nach seiner Ansicht dazu bestimmt sein, nahme solle nach seiner Ansicht bazu bestimmt sein, einen Bestandteil der gesamten zufünstigen Lösung zu bisden. Die Neutralen würden bavon unterricktet werden, daß der springende Kunst sür die Negelung des ganzen Versahrens die Herfunst der Waren sei. Die Neutralen wüsten daher, woran sie sich zu halten hätzten und würden sich nicht darüber beslagen können, dah man sie ungerecht behandle. Auch die Parlamente der britischen Kosonion würden zweisellos zu der überzzeugung gelangen, daß das beste sei, sich dem Vorgehen Englands anzuschließen. Englands anzuschließen.

Die Saltung Ameritas.

mz. Baris, 8. Marg. (Sanas.) Die Zeitungen retöffentlichen ein Bashingtoner Telegramm aus engli-icher Quelle, wonach die Weigerung der Deutschen, Die Bedingungen der Alltierten angunehmen, die Blane Bedingungen der Allierten anzunehmen, die Pläne des Präsidenten Harding vollständig umgesstürzt haben solle. Sinsichtlich der Herstellung eines sosieren Friedens mit Deutschland sei Harding der Ansicht, daß eine solche Mahnahme in dem Augenblich, wo die allierten Truppen Besehl erhalten hätten, Deutschland zur Erfüllung seiner Berpslichtungen zu zwingen, ein Schlag ins Gesicht der Allierten ware Insolgedessen solle der Prösident die Absicht haben, jedes Borgeben betr. der bekannten Entschliebung die gut Borgeben betr. ber befannten Entidliegung bis auf weiteres auszusegen. Unbererseits wird aus ber gleis den Quelle gemelbet, bag bas Staatsbepartement besichloffen habe, die am erifanifden Belagungs truppen follten nicht an bem Bormarich ber alliier. ten Truppen in Deutschland teilnehmen.

Berliner Breffeftimmen.

Dr. Berlin, 9. Mors. Die Blatter ermahnen bas beutiche Bolt, das neue Leid mit Gebuld. Fallung und Rube

bentiche Bolf, das neue Leid mit Geduld. Fahung und Rube su ertragen.

Tas "Berliner Tageblatt" ichreibt: Deutschand hat durch ieine lekten Angebote einen dis zum Selbstmord gebenden Lierst änd is un as willen gezeigt. Es war bereit dazu, um den Wiederaufdau der serstörten Gediete zu ermöglichen. Aber warum fam man in London zu leinem Ergebnis? Weil Briand einen Erfolg braucht und Ploed George Briand balten wollte, um ein unbequemes Kabinett Princaré zu rermeiden, und lichließlich, weil Deutschland nicht neben allem übrigen noch die Gewinnausichläge fram stöllcher Wiederausbausvelulanten bezahlen fann. Das das deutsche Bolf über den Schreden mit den Sanktionen das Gleichgewicht verloren hätte, wird niemand behaupten, der siebt.

ber fiebt. Auch die "Germania" betont, bak Deutschland sein en aufen Billen gur Erfüllung ber Reparationspervisichtungen auf der Londoner Konferenz bis zum außersten bewiesen habe.

Die oberichlefifthe Grenge gefperet.

mz. Breslau, 8. März. (Amiliche Mitteilung des Boltseiprösidiums.) Auf Anordnung der Interallierten Kommission ist die oderteilichke Grenze ab Miltwoch. 9. März. morgens, gesperrt. Die Schiffer erhalten ein Bisam: ebensogesten die Kusweise für die Elienbahner. Bei Todessäuser und ichweren Erfrankungen in der Kamilie ist der Ehes des Interalliserten Bureaus in Ombeln ermächtigt, die Einreisersabilich zu erteilen. Es empsiehlt sich, die Einreise erlaubnts au erteilen. Das Bisum wird von dem für den Wohnort des Gesuchtesters zuständigen iranzösischen Konfulat erteilt.

Befprechungen im Reichspoftminifterium.

W. T.B. Berlin, 7. Mars. Im Reichspostministerium fanden Belvie dungen mit den Brästdenten der Ober- vosstieretischen des Reichs statt, an denen zum erstenmal auch die Brüstdenten der lüddeutlichen Ober post- direktionen ieilnahmen. Die Beralungen erstrechten sich auf Berlonalangelegendeiten von grundläusicher Bedeutung, sowie auf einen groben Kompler wichtiger Betriebstragen aus dem Bereich der Best, der Telegraphie, der Fernsprecherei und des Reichsfunkweiens.

Die Imterabitale Mehrheit in Gotha gefprengt.

Br. Cotha. 8. März. (Eig. Drahtbericht.) Die linfsraditale Mehrheit in Gotha ist durch die Wahlen zum Gebietslandtage aesprengt. Die zum "Heimstbund" vereinigten nichtsozialistischen Parteien erhielten über 36 000 Etimmen, die Sozialisten aller drei Richtungen nur etwa 32 500, davon die Kommunisten über 21 000. Die Wehrheitssozialisten famen auf nur etwa 4000 Etimmen.

Herrn Alited Baulus von Stuttgart. Sein umfangteiches Baborgan ist im gargen wohlfultiviert und der Bortrag vertät Intelligend. Gelchmod und Perständnisitutisseit. Die Ichon von Natur dumpse und hohle Tongebung prögt lich aber um so stärter aus, als auch die Bestalisation auffallend duntel gedalten wird. Die Disserenzierungen im Kolarit sind daher begebalten wird. Die Disserenzierungen im Kolarit sind daher begebalten wird. Das Piland der Messavoce verliert sich nicht leiten ins Weienlose, — das Kotte entwidelt teinen rechten Glanz. So blied der Vortrag allzu eintinig um auf die Dauer kärfer zu scheln. Sehr dankenswert war die Borsührung der dier noch ist undefannten "Michel-Angelo". Lieder von Duzo Mosf. — übrigens edenfalls ein Echmanen gelang: Wolfs leute Liedergade vor leiner gestigen Umnachtung. Und dabei ebensolls voll Kraft und Krische der Konzeption! Es sind der Gedichte des aroken Klorentiners (nach der überleitung den Micht meine Seese", und das in soft grimmer Weltabaewandtheit verharrende "Mes endet, was entsteht". In ihrer marmorischen, breiten Linienführung lang Gerr Baulus diese Lieder mit offende Leinen dienenschrung lang Gerr Baulus diese Liedern von Huse Koll und Joh. Brahms beim Publikum sehr freundliche Aufnahme.

Mus Kunft und Ceben.

= Aurhaus. Um Mentagabend ließ fich der allgemein geschäute Gert Kavellmeister Hermann Irmer, der ichon iags zuvor — nach längerer, durch Krankheit rerurkacher Unterdrechung — somvordisch am Tirigentenvullt begrüßt worden war, wieder einmal als Kammermust vieler kören. Sein iester, männlich-aesunder Geigenion, der sich aern auch zum Weichen und darten läntitgt, obne verzärtelt zu werden; dazu leine ven iedem Derrordrängen äußerlicher Brandurfreie Kunstlecksit und die lätliche Katilirlickeit einer musi-fallichen Ausfallung —: das And Borzüge, die seinem Wirsen auf dem Gediet der Kammermusit von ieber in bervorragender Weite zugute samen und die auch diesmal treudig anserslannt wurden. Derr Irmer spielle im Bunde mit der Bianistin Bräusein M. Le ne die drei Biolinsonaten von Schward Grieg, die bei ibrem schwermissen nordelbard Grieg, die bei ibrem sichwermissen nordelbard Grieg, die bei ibrem sichwermissen nordelbard

Ruhland in Auf.uhr.

D. Selfingford, 8. Mära. (Elg. Draditbericht.) Enigegen ben von der Sowiefregierung in den leiten Tagen verdreiteten Tementis delagen neue Adartichten aus Aeval. dah swohl heters durch eine Mostau in der dand der Wedelichten aus Aeval. dah swohl heters durch der meine Mostau in der dand der Nebeilen find. General Siemion wurdichter mit 23,600 Kolafen aus Elbirten beran. In den Goudernements Weroneld und Tambow berricht der General Antonow mit 50,00 bemoeineten Sauern nud droch, die Zwindt über Nobled und Tambow derricht der General Antonow mit 50,00 bemoeineten Sauern nud droch, die Zwindt über Indiscound ganzlich zu unterdinden. Die Befeltigungswerte von Keiersdurg find in den Dänden des revolutionaten Aomities und die ernstliche Kocietung und die Els der neuen Regietung und General Kulowski mit dilse von besien Iruppen erichtet worden. In Kron ist ab ist eine Artikke Regietung von General Kulowski mit dilse von besien Iruppen erichtet worden. Die Kachrichten aus Kroal docuveren der unstieden Gowietregerung Koskau verlädt, um fich nach Kitchninowsgrad zu bezeicht.

W. B. Baris, 7. Märd. Die in Baris wohnenden antibolichewistichen rustlichen Klückflinge erhielten Rachrichten wonach Kron ih ab is das Sentrum der revolutionaten Bewegung in Kusland ist. Kerens forestläte, wie Haber die Bewegung in Kusland ist. Kerens forestläten, wie Haber die Kereschurg der Lebensmitze beiten der Kuntitionsfabriten aus Setersburg arten die Kustinischen der Fabriten und die Tevernag der Lebensmitze beiten der Kuntitionsfabriten ausgüngen. Die Auffährlichen heiten der Kuntitionsfabriten ausgüngen. Die duschen den Kerens der Kuntitionsfabriten ausgüngen. die dusch die Katen in den Arbeitern der Kuntitionsfabriten ausgüngen. Die Kustinischen der Kuntitionsfabriten ausgüngen. Die kustinischen heiten der Kuntitionsfabriten ausgüngen. Die kustinischen der Katen der Gelehalen von der Kuntitionsfabriten ausgüngen. Die kustinischen der Katen der Gelehalen von der Katen der Gelehalen werden kund der General und der General und der General u

Wiesbadener Nachrichten.

Reine Beranberungen für Biesb bin.

Bie wir erfahren, bat bie Befatungsbeborbe bem Burgermeifter Die Mitteilung gemacht, bag aus Anlag bes Abbruche ber Conboner Berbandlungen in ben bier bereits beftebenben Berbaliniffen irgend eine Anderung nicht eintritt. Es fanden meder Truppenbewegungen noch Berfehrs. einichräntungen ftatt, noch leien irgend welche ben Bugug unb Aufenthalt in Wiesbaden oder ben Bertebt gwilchen bem beletten und unbefesten Gebiet berilhrenden neuen Beftimmungen getroffen.

Staatsbürgerliche Erziehung, Staatsbürgerlunde und Reimsverfaffung.

Aber diese Z diesikhrige Verdandsausgabe des Leutschen Lebrervereins iprach am Camstag derr Lob im Bies da den er Lebrervereins iprach am Camstag derr Lob im Bies da den er Lebrervereins iprach am Camstag derr Lob im Birahrungen in lolgende Leitigde zu ammen, denen die Gerschmitung auftimmte: Glaatsbürgertunde ift in allen Schulen notwenzig und auch in der Boltskaule möglich. Wo es die Serbältnisse achtatien, iellte sie als kelostandiges Unterrichtskach mit einer Wochenstunde in den beiden letzen Schuliahren umserer Vollsschulen auftresen. Wo dies zurzeit nicht möglich sie, mussen haatsbürgerlundliche Belebrungen und andere Unterrichtstächer angeschlossen werden. Dech must darauf Bedacht genommen werden, das der Etost eingebender als dies der beitrachtet, iorgialtiger geordnet und gegliedert und auch dentend eingedrögt wird. Der Unterricht in der Staatsdürftende errardeitet Stofte der kaatslundlichen Wissenschaften. Er umiagt also vollswirtschaftliche, rechtliche, geschichtliche und losioologische Stofte. Als Grundlage dieses Unterrichts mus die Reichsverfasiung angeseden werden. Er muß nach einem genau ausgearbeiteten Blan eriolgen, zur Erläuterung der vortommenden Bearisse von den Ercheinungen des praltischen Lebens ausgeden, die Seldstätigkeit der Kinder dei leder sich beiterden Selegendeit beranziehen, mus sich firengster Sachlicheit besteilichen und frei von ieder parteivoliti chen Kärdung lein. In den flaatsbürgerfundelichen Velebrungen mus die staatsbürgerliche Erziehung in dem dreisachen Umtreis der Lebensbeziehur gen, in Familie, Schule und Jugendverein, ergänzend dieser Eigenart dech lebr

mungodaralter auswellen, aber in ihrer Eigenart bech lehr angenehm berühren. Die Ausführung mußte befriedigen: bas Zusammeniviel rundete fich gefällta ab: die Planistin brachte ben Klavierpart mit der an ihr befannten iednischen Fertigseit und ihribmischen Elastizität zu entsprechender Geltung und wußte sich den maßgebenden Intentionen des Geigers mit Geschied anzuvallen. Das ziemlich zahlreiche Publischm ließ es an Beisall nicht mangeln.

Ein merkwürdiger Theaterverzieß belöstligt zurzeit die Moabiter Gerichte. Ein Mitalied der Arcien Bollsbühne" fühlte sich bei einem Beiuch des Friedrich-Wilhelmstädtischen Ibeaters in seinem klinklerlichen Empfinden dadurch verleht, das — wie dies sett in verlichtedenen Berliner Theatern üblich in — nach Schluß ver einzelnen Alte die Terte der Binfilichlager im Lichtbild erschienen und dadurch das Publitum zum Mitangen aufgefordert wurde. Er richtete an die Leitung der Bollsbühne" ein Schreiben, in dem er seiner Entristung Ausbruck verlied und die Likungen der Tireletion des Briedrich-Withelmstädilichen Theaters mit denienigen eines gemöhnlichen Tingestangels" rerglich. Die angegriftene Tireltion fühlt fich nun durch diesen Brief beseidigt und in ihrer könftlert den Schre gektänkt, da es ieht in riesen anderen Berliner Ibeatern, z. B. in der Komikken Oper", im Wallner-Theater, Theater am Kollendorfplat ubm. durch aus iblich gemorden lei des Kuhlstum aum Wissingen der Schlager auszuhördern. Die Direktion der Kühne bat ient die Besein ist ung zu aus ist au er gegen ienen Briefickreiber angerstreugt. " Cin merfwitebiger Theaterprages belbaftigt gurgeit bie

Be fe i dia ung stlage gegen ienen Brieficreider angestrengt.

Bem gehören Gie? Aus Berlin wird uns geschrieden: Jum Entheben aller Kunstliebender basen fic seit ungesicht einem Iddreden die vorminenten Berliner Scharbeler eine Warderriere angelegt, die sie von Theater au Theater treibt. Wan hat das auch mit dem schieden Ausdruf Justongei belegt. Den Vooel hat entschieden Issa Durieux abgeschoffen, die kier Etellung sieden, die nie und dem der Isbat und unerlättlich ieht abends in wei Ibeatern srielt (Operukaus und Lestinger Ivoter). Tei Reinhardt dat sie angesangen, wie überhaust lömtliche Jususges bei Reinbardt waren. Sie ging dann ans Kleine Ibeater, ans Schausielbhaus verlieh Verlin, sam zurüch urd penhelt ieht zuschen Tribüne. Le sing-Ibeater und Opernhaus bin und het. Auch Verlers dat sie Tribut gezahlt (das dun alle). Ebenso mith Baller mann nicht heimich: Brahm. Reinbardt. Bat nowelg, Altmann und Isenet, alle hatten und haben ihn

fr licf-

bağ

er

und

wie 145

ind ing

116

auf

Ties

Bet.

bes

rits

in-

175: dnb

ime

abi

et:

1150

ere

ge: fes Et

AUL

ber

ilt.

ner efs mis

gez

ge» ler



Eingetretener Hindernisse wegen muß das XI. Zyklus-Konzerf vom 11 März auf

Dienstag, den 15. März und das XII. Zyklus-Konzert vom 17 März auf

Montag, den 21. März verlegt werden.

Das VI. Volks-Konzeri sowie der einführende Vortrag hierzu werden im Monat Mal an noch näher zu bestimmenden Tagen abgehalt n.

Städfische Kurverwaltung.

Casino, Friedrichstraße 20. Montag, den 14. März, abends 8 Uhr: Klavier-Abend

Friedrich Wilhelm Keifel

I. Vortragsmeister am Spangenberg'schen Ko servato-ium. Pressum n : Bach, Bee hoven, Chopin, Liszt. Konzer flurel Grotrien-S einweg aus dem Lager von

Karten zu 10.—, 8.—, 6.—, 4.— in den Musikalien-hand Stöppler, Rheinstr., Schallenberg, Kirchgasse, Schellenter, Pu gatrate u. Erest, Saalrasse, sow e Born & Schott mels, haiser-Fri dr ch Piatz 3.

Heilsarmee, Hermannstr. 22.

Minwo ", b n u. Mary. abends 8 Mhr. wirb Brigabierin Bihmajer über be "Cogiale Arbeit im beutichen Caterlande" fregen. Jebermann ters i 5 millemm n. Gutritt 50 %f.

Verband der weiblichen handels- und -Angestellten, Ortsgruppe Wiesbaden

Geschäftsstelle Mauritiusstr. 1, 2. M'ttwoch, den 9. März, abends 71/2 Uhr, Mau itiasstrasse 1. 2:

M.tglieder-Versammlung. Rezitations-Abend

Fri. Schaefer, Mainz, bringt Dichtungen aus aiter und neuer Zeit zum Vortrag. Gaste willkoumen. Eintritt f.ci. Der Vorstand.

Feinstes Nierenfett Pfund 9 Mit. Prima Gügrahm: Margarine Pfund 13.50 Dit.

Frische Landeier. Weihe Landbohnen, gut u wech lodend, Pfd. 1.75. Linjen Plund 3.75 Mt. Lontin-Nels Plund 3.50 Mt. Japan. Erblen, grün Pjund 2.80 Mt. Kudein Plund 8.00 Mt.

Bismard, Bratheringe u. ruff. Cardinen. Repfel, Dbit u. Rartoffeln.

Wallet Briedrit, pis-a-pis bem "Tagblatt"

Eier-Sammelstelle,

frische große Land-Eier lici-ra kann, sucht regelmäßige Abnehmer.

Es konnen auch Quan'ita en ven fanftausend Stück an getiefert wirden. Z chriften erb. u. F. V. D 1814 an Rule f Mosse. Frankfart a. Main.

Brifetts Brios alis Roltori Brounfolle Dalbenfohle, Kohlen- Kole-, Torfarus, Kohlenfrand, Echlammfolde, Canemehl etc., find mit den Rebello-Preffen for Kraft- und Dand-betrieb, und den Wie aufmärte lieferhar, einfach betried, und ten 300 Mt. aufwarte liefervar, einfach eilst lerzust lien, im Aussehen und heizwert gleich Arbie und erhalten Interesenten au lier nde Echrift sokasfr i, besaleichen übr Holzbearbeitungs und Sägewertsmaschinen, ip ziell Bündelholzpressen. 21. Roebelen in München, Schellis ftr. 91.

Kutodecken und Schläuche

ie vulkanisierte Autodecken, ferne Zahngummi, franzos, und ei gi. Fabr.kat, steis greifb r am Lazer des

COMPTOIR GENERAL

Filiale Wlesbaden Potzheimer Straße 103. - Tel. 5010.

haararbeiten i riigt bil igft an Gierich, Goldgaff: 18, Gde Langgaffe.

Einfaufs: und Lieferungsgenoffenichaft der Megger von Wiesbaden und Umgegend C. O. III. b. D.

Mitglieder

fane diefild bie Borftanbs und Aufi dt ratemitglieber) werben hiermit gweds be p.chung für Donnerstag, abends 8 Uhr, nach

Hotel Dahlheim, Taunusstraße 15

nachft ber Geisbergftraß) ein elaben. Der Wichtigleit wegen wird um vollgafilges plintliches Ericheinen gebeten.

Warum bezahlen Sie auf der Elektrischen 70 Pl., wenn andere Leute, de den Notizblock SPARFIX besitzen, für 35 Pf. fahren? SPARFIX at in Geschaften aller Branchen bei (notweudigen) Einkaufen von Mk. 20 .- an zu haben. Naheres sehe Aushang in der Reklame- und Sparfix-Zentrale-Wiesbaden Gr. Burgstr. 10, 2, 9-1, 3-5 Uhr. Einzang b. Photographen.

Hof-Fotograf KURTZ Olga Hasselmann-KURTZ

acad. geb Porträtmalerin Ateliers: Friedrichstrasse 14. 1678

sind die unüber!roffenen Vorzüge meiner

Schuhreparaturen und Schuhwaren!

Durch direkte große Bezüge aus den bedeutendsten Lederwerken und-Gummifabriken bin ich in der Lage, konkurrenzios billig zu bestenen

Damen-Sohlen 22.- | la Kernleder, erstk assige Verarbeitung, sofortige Herren-Sohlen 28 .- | Bedienung

Gummibesohlung mit Absätzen: für Damenschuhe 20.- | Kleine Reparaturen u. Sterpersien sofort

für Herrenschuhe 25.- | b.lligst, Elegante Maß-Anfertigung. Schuhwaren aller Art zu außer-Verschuhen, Umanderungen. Schuhwaren gewöhnl. bill. Preisen.

3 Neugasse 3. Reimmann

Bolitergarnituren, Sofas In Aus Mahl Diwans, Chaifelongues, ufw. ufw. ufw. Möbellager Haas, Dorheimer Str. 25.



Herren: Sohlen 32 Mi. Damen-Sohlen 25 Mf.

Marte bas verchrte bub if. m any befondere auf meine gute Arbeit und bie la ge Datburfeit meiner Sohlen

Shuhmaderei Grojd, Riehlftr. 20.

und länger bei täglichem Tragen der Schuhs.

Unser Gohathleder ist gesetzi, geschützt, viel'ach pramiiert und das beste kernleder der Gegenwart. - Unverschleißbar und wasserdicht. - -Nur bei uns zu haben.

Herrensohlen, fertig aufgemacht, 30-33 Mk. Verkauf von Leder zum Selbstaufmach n.

Alle sonstigen Schuhreparaturen werden billigst und gut durch bewährte gel rate Schuhmacher ausgeführt. Auf kleine Reparaturen kann man warten

Goliath-Schuhgesellschaft Coulinstraße 3, am Miche sberg. - Telephon 6071.

Strumple 5 von Fior, Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle werden ang webt und angestrickt

⇒ → wie neu! ← ■ Arnahme: Fa. Carl Clacs Bahnholstraße 10. Telephon 4944.



Weiterer Preis-Absolig Frische Serdung

aus direktem Bezug: Prima nor-am-rika Schweine-

Schmalz gar, rein, lütenweiße Standard-Marke

Pid, 11.75 Mk. facweise Mk. 11.50. Prima ungesalzene Tafel-Margarine beste Qualitat

Pfd. 10.- Mk

Gesunde gelbe Industrie-Spilie-Kartoffeln Pfd. 05 Pig. in jeder Menge.

la Sesam-Salatöl S hoppen 9.-Corned beef in Friede squal, saft

and wollscameckend, Garantie für jede Dos 1 Paund 7.25 Kistenweise billiger,

Schwanke Machfolger

waltacher Str. 59. le.e, hon 414.

Alifwaiche mird ang n. im Laben bei hutmamer. Rheinitrage 101.

morgen Mittwoch, 9. März, morgens 91/2 Uhr

3 Markiplay 3

nachbergeichnete gut erhaltene Mobiliarge enftanbe all

Mahag.-Saloneinrichtung Charles küheneinrichtung, Pilmpine

1 antif. Baravent, ant. Trube, 1 Beubuleuht (Goldbronze)

UNI (Goldbonis)
1 tompt. Rugbaum-Bett, 1 tompt. Mahag. Teit, Manag. Rieisersch a fe, Mahag. Baj tommoden und Rachtische, ahag. Bide. ligrant, Radsegoni-Konjonichrant mit Speciantiah, Sofa, Politeriesse, etähe. Ruhag. Biluftade mit Pod um. Mu ged. runde, ovale u vered. Kipps u. Barerntische Stühe, Keideruänder, Dudinchhilter verged. Gondeln, Etalieleien, Ctageren, groze Kajietsbegel, Svigel mit Rugdam Boldrahmen, sehr ante Delgemäld., Biver, Kahmen, aroged Kebelindisch, versich wie mit Ein an, Ryd. u. Telorationisgeren änd, Lüfter, Kimp in Lyras, Teppide, Länier, ele te. Deizofen, große Borte Biken u. Baktinen einz im Maragin Feberbetten, Kulten, Gias, Boge lan und vieles mehr Bo ge lan und vieles mehr reiwillig meifto etenb egen Borgob'ung.

Auftione. und Zagationegeichaft Größte Auftionsfale Wiesbadens. zet, 6381, 3 Martiplat 3 zet, 6384.

Versteigerung.

Begen Wenguns von bier und Aufidjung bes Soushaltes reifteigere ich

Donnerstag, den. 10. März 1921 pormittags 91/2 Uhr

in ber Wohnung

Ede Rörnerftrafte

bas beftens erhaltene Wobiliar etc., als: 1 Ciden Chrimmer Cinrich ung: Balett, Ruszu tijch, 6 Stull, Serwertich; 1 hell Rush. Schlafzimmer: 2 Betten, Spiegel-ichraut Baichtommode mit Marmor Rachtriche, ichraut Baichlommobe mit Marmor Anchtriche, Dinbinchhaite, 2 Sahle, Baich armitur; Schreibtich mit Seifel, 2 ichone Soennechin-Bocal-Bücherichtante, 1 Brechond nonierv. Lexilon Jubiläumis-Ausgabe 1901, Rie de ichtant Plüchioja und 2 Sejec, Chaijelongue, Nußb umstrumeau vegi, Zieigkrant, Ctageren, Liche, einzelne Stade und Selfel, Spegel, Einzelmöbel aler Art, Borhänge, Portiren, Fissenatt, Flurga berote, Biandlifte, Wälchemann, Luider, Auffell und Deforations-ich genftänd, Vieuchtung wüchenschand, Anrichte, Tich mit Lineieum, 2 Stadenschand, Anrichte, Tich mit Lineieum, 2 Stadie; Küchengelchire, Bortellan, 1 Chero ce, 1 Ka feri roie, Kergiäler; 1 emaillierte Bade-Ginrichtung mit Gaswandojen etc. lierte Bade. Ginrichtung mit Gadwandofen etc.

freiwillig meiftbietenb gegen Ba gablung. Befichtigung nur am Tage ber Auftion.

Tagator und beeidigter Auftiona'or, Geidäft lofal : Friedrichftr. 43. — Tel. 3832.

Hellg. Kernseife,

Weiße Kernseife Mk. 4.50 Seifenpulver Pid Mk. 2.90 Schmierseife, dunkel la Qualitat Schmierseife, hell, la Qualitat Schmierseife, hell, la Qualitat Weisse Schnitzel-Seife :: :: stets wieder vorratig.

Gustav Erkel, Seifenfahr., Langgasse 17.

Geschäfts. Empfehlung!

Dem gechrten Bublifum jur Rachricht, bag ich bien helenenstraße 17, eine Bäderei

difnet habe und bitte bei dem jepigen Rartenwechiel unt geneigten Bummuch.

Dochachtend Oswald Friese.

Deutsche Süßstelf-Gesellschaft m. b. H., Berlin, Engros-Lager zu Fabrikpreisen.

W. Anacker, Bisma ckring 17. Telephon 1003.

ber bera führi Juge und einer

bilra müt hamn leber

= Land-Cier =

per Stud . Mt. 1.90 bei 50 Stud Mt. 1.85

Amerit. unges. Bollmild

hohe Doje Mt. 8.50 G. Jung, Rolonialwarent Schephon 4521 Selebhon 4521.

Dänische Sahnen-

Vollmildh

Nk. 10. - per Flatche Vollfrische

and-Ei

zum Sieden und Rohessen

Mk. 1.90 per Stück Garantiert reines

Mk. 12. - per Plund empfiehit

D. Lehr, Ellenbogengasse 4. Moritzstraße 13.

Allen voran! Demensohlen 22.-Herrensohlen 28.-

la Kernleder, erstkl. Verarbeitung, sefort. Bedienung. 3 Neugasse 3, Reinmann.



zur Probe mii Rücksendungsrecht bei Nihtgefollen und gegen begusme Teilzenklungen Heiere ich Sprechsponeste all, Art zu Orig-Fabribpreisen BL Preisitsie 607.5 grafts u. fret Walter if, Gartz "Berlin 5.42.

Schmalz

Marke Armour, 12,00

Margarine in Paketen 10.00

Mokosfeii in 1-Pfd.-Tafeln, Marke Cocoline,

Voltmetich sterilisierte, hohe

Dosen Marke Kuhkopf, gezuckerte, Landeier

Ware 1 und 2. Verkauf solange Vorrat.

Wilh. Ulrich Wagemannstraße 12. Ecke Mittelstraße.

Briefordner

Hansa" Bere-Einrichtungshaus Bahahefstrade 8.

Benzin

(Leichtbengin). Biter Dit. 11 .-. größerer Abnahme billiger. Drogerie Göttel,

Michelsberg 23. Ede Schwalbacher Straße



Selse o

garant, rein Pfd. 15.00

Schokolade

1/2-Pid.-Tafel 8.25 Gezuck, kondens, il. Milah

Dose 7.00 Ungezuck, steril, Vollmilch

hohe Dose 8.25 Drogerie A. Jünke Kaiser-Friedrich-Ring 30. Telephon 6520.



Schlensparer dutt bie Schuhiobler gegen Raffe und macht fie 4 jad haltbar.

Lederől halt weich u. geschmeibig Alleinige Serfteller : Lobalwerte Wiedbaber



Hauben- . 1.85 A Stirn- 40/40 2.75 A

Tollette-Seifen Zahn-Pasten Zahn-Bürsten

in größter Auswahl Dette, Michelsberg & Umilide Ameigen

Belannimadung.

Ein Spesialiall albt mir Veranlatung, die Derren Aerste darauf bingsweisen, das auf Grund der Ancronung des Herrn Kommandierenden Generals der 10. irangolithen Armee in Waing auch folgende Krantbeiten mittellt des für die Angeige von antechniedenden Krantbeiten wornerderiedenen Kommlars unverzäglich dem Boligeis Kardunfel. Maiern dei Klindern au Melden ind Kardunfel. Maiern dei Klindern und Krantbeiten, Wäteln, Mindpoden und Mumps, lpinafe Kinder. Lähnung, Ertrautungen an Lungen- u. Kehllopis die berren lähmung. Erfrautungen an Lungen- u. Achlfopfi-Tuberfulofe beim Bobn.. Mechiel u. bei Gefährbung der Umgebung. sowie Schlaftrantheit. Wieshaden, 4, 8, 1921. Der Bolizei-Brähdent, 3, B.: Bendt.

Amiliane Anzeigen Sonnenberg

Betrifft Berteilung pou Bronnhols an Minder-bemittelte.

Diesenigen Einwohner, welche die Zuweilung von verdilligiem Brennhols aus der Holsichneidereit beantragt haben, werden erlucht, die Berabfolgeseitel auf Jimmer Nr. Koes Rethaules in Emplang zu nehmen, Bemerkt wird, das den Antrogekellern is 8 Ir. Brennholz zugeweisen find.
Dierauf fommen alle 14 Lone 2 Jentner zur Ausgabe, es lann aber auch lofort das ganze Chiantum bezogen werden.

um bezogen merben. Sonnenberg, 5. 3. 1921.

Der Burgermeifter. 3. B.: Chrift, Beigeordn.

Aldstandf. Anzeigen

Jelle Stit aum Gerben ginunt an Gerberet born, alles Schwalbacher Strafe Lieferzeit 14 Zage,

Einzeine Auskünfie Auskunflatelie des Kartells der Auskunttei Bürgel

Wiesbaden, Friedrichstraße SI. Wer liefert ig. Chepaar tompl. Schlafzimmer u. Riiden-Einrichtung

bei Anschl. pon 500 Mt. u. monatl. Abzahlung von 200 Mt.? Offerten unter U. 226 an den Tagbl. B.

Rleine icone Sunde 4 Boden alt, ju verlaufen Gio bnaife 13.

Petit joli chian semains complet vendre Goldgasse 13.

Rehbrauner Pinjoher raffenrein, preiswert au nt. Maurer, Audesheimer Struße 27.

Aalt u. Chevr-Knopfit. m. Ladiv. (38/39) preism, au vert. Dranienfte. 44, 2.

1920er Juni-Dibner träftige Tiere, gu vert. Rgrl Beiri,

Kranfenfreibe 26.

2 branne Andhoien.
Schrift! 76. of. Burbach,
Wellritiftraße 28. D. 2.

And n. Harmann (15%)
für 35 Mt. au of. Brubt.
Reuborfer Siroße 8. L.

In der Setten mit Mair.
Il Diwan. Chaifelonane.
Tich, Esicael. Sofa febreift. And en verfanken Vendenstirenten Vendenstirenten

Fahrrad mit Torpedo-Freilauf, K.-Laterne, billig abzugeben, M. Raumann.

M. Reumann.

Massemannitraße 29.

F. n. Serven Rab in. n.
Bereif M. Banberer, au
verf. Vorstraße 27, 3 1.

Banpeliurnier, 235 mm.
vf. Albrechiftz, 12 Schrein.

Micros Mik.

Beniner Mi. 4.— 3u bei.

Leiephon 860.

Raufe ieben Boiten

Deadeit, Riffen

Wäsche, Gardinen oller Art und sable hobe Breife. D. Sinner, Riebl-frane 11. B. Jel 4878.

Perfer Teppiche ron Brivathond su faufen gefucht. Offerten unter 225 an den Tagbi -231

Fahrräder obne Bereil. fom. Gattel. Freil-Raber it, Schmidt, Gneifenauftrafte 1.

Gelucht pebraucht. Wolf u. Blin Transmissionen, Sadliok Burttiprige, Breis-Off, u B. 223 Taabl.-Berfra. Dang tauft Zampoul,

Janic Goldgeste 2.

Junger Mann
(grün. Baletot), welcher
Donnersten Gneitengustraße 18 etwas tautie, bitte in l. Interesse nochmals notwiprecken.

Jung. dentiches Ebepage
ohne Kluber juck in rub.
Soule oder Rilla

2. Junner Boldfung.

Offerien unier T. 228 an den Tagbi-Bertag.
Aurlus im Beitzeugsnüben. Revaniertigen u. Ausbestern (Fliden) wirderteilt Bülowstr. 4 Bart. **Lehrling**

mit auter Coulbifbung

Drogerie Lilie, Morinfrage 12.

Diejenige Berjon bie am Samstag ben in Schirm mit filb. Anopi u. Gingrad. Kamen irriumisis ich aus meinem Laden mitnahm, wird erfacht, wird benielben umgebend attenti idaubringen, inneige erfolgt inneige erfolgt S. Reinstein, Lanca.

Melningbrille perforen. Gegen Bel. abs. Brunnen-fonior, Webergalle 3.

Schwarzer Muff (Berfigner) verloren. Geg. auje Belobnung abgugeb. Gebichterftrage 15, 2.

Ein Stuntspelz verloren von Stiftstr. bis Rerotal 34. Abjug, gegen hobe Besohnung.

Berloren 1 einz. Ohrring drei schwarze Linge an Bristantseiten bangend. Gegen bobe Besohn, aban geben bei Inwester Bers. Webergasse 3.

Brann, Beberbundiduh Brann. Lederhandschuh mit arauem Moliniter Sonntag abend Wiesbad Straße 29 bis Babnhof Dokheim verl. Gegen Be-iobn. absna. bei Siamm. Wiesbadener Str. 30 P. Mite Januar tam ein Unbänner, noldene Kette mit einer Berle und Beiffanten abhanden. Phangeben im Jund Buro gegen

tausend Mark

Graner Jehpely Samstag abend awligen Theorer und Loge Plato verloren. Wiederbringer Belohnung augelührert. Ih augeben Schübenstraße 1. Schüler-Brille verloren, wieg. gute Belohn, absus. Kapellenstraße 54.

entlaufen!

Atelner fanvarger Spis (Gundin). Abingeben gegen beste Belohnung

Sotel Ronal 3immer 15.

Sountag Boxer entlaufen, Wieberbringer Belabn, Freieninsttr, 41. Ein alterer

Dobermann: Dund

ouf den Namen "Sarras" hörend, wird feil Sonn-obend vermißt. Wieder-bringer erbält Belodnung Frankfurter Stroke 30 Wer fann Ausfunft uber inen großen, alten Dovermann-hund geben? Belofinung Frant. furfer Strafe 30.

Standesamt Miesbaden

Sterbefälle.

Am 2. Mary Cheiranftather raum geb. Ginn, 27 3.; S au Glifabeth Dietert

Nachruf.

Plötzlich und unerwartet entschlief Montag früh unsere verehrte Chefin

Frau Amalie Ullmann

geb. Baum.

Wir verlieren in dem Heimgange der Verstorbenen eine dem Personal gut wollende, liebenswürdige Frau, deren Angedenken bei uns allen weiter fortleben wird.

Das Gesamt-Personal der Firma Modehaus Joseph Ullmann. Kirchgasse 21.

Statt befonderer Angeige.

Mm 6. Marg 1921 entichlief fanft in Migenrodt bei Idar nach furger, ichwerer Rrantigeit meine herzensgute Tochter, unfre liebe Echwefter, Schmägerin und Tante, Frau Tina Wild.

gebetene

Im Mamen ber itmuernben hinterbliebenen: Mutter und Geichwifter.

Dankfagung.

Für die überaus gahlreichen Beweife der Teilnahme bei bem Beimgange meiner lieben Frau fage ich hiermit allen Bermanbten, Freunden und Befannten meinen berglichften Dant.

Bang besonberen Dant meinem Berfonal, meinen früheren Mitarbeitern, fowie Berrn Bjarrer Schmibt für feine troftreichen Worte ber Bahrheit.

Christian Braun.

Wiesbaden, ben 7. Marg 1921. Scharnhorstitrage 12.

Dantsagung.

Für bie fiberaus vielen Bemeife berglicher Tellnahme bei bem und fo ichwer betroffenen Berufte fagen wir allen, besondere ten Schwestern bes Baulinenstiftes für bie liebevolle Blege, jowie ben Beren Borgefehten und M tarbeftern unferes lieben Berftorbenen auf biejem Wege unferen innigften Dant.

3m Ramen ber tranernben Sinterbliebenen: Frau Anna Mohr, Sitwe.

Bicebaben, ben 8. Marg 1921.

Dantsagung.

Gur bie vielen Bemeife herglicher Teilnahme bei bem Sinfcheiben unferes lieben Entichlafenen fagen berglichften Dank 3m Namen

> ber trauernben Sinterbliebenen: Auguste Killian geb Stritter.

Danksagung.

für bie vielen Beweile berglicher Teilnahme bei bem uns betroffenen unerjesichen Berlufte unfrer guten Mutt r und für bie troffreichen Borte bes herrn Pfarrer Grein stobe für bie Krangspenben unfren innigften

Philipp Schadt u. Frau, Ratjarina, geb. Gros. Seinrich Grob u. Frau, Julie, geb. Bommersheim. Mobert Binielbach u. Fran, Debwig, geb. Gres. Biedbaben, ben 7. Mars 1921.

Allen denjenigen, die meinem guten, braven Sohn, unserem lieben Bruder und Nessen während seinen langen Leiden so viel Liebes und Gutes getan haben, allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben, besonders Herrn Pfarrer Schlosser für seine trostreichen Worte unsern innigsten Dank,

Frau Karoline Hiort, verw. Marth und Geschwister.

mirb Bber auch beur auf ober bara ble babe

gande de de la companya de la compan

ber Familie muß das beranwachlende Gelchleckt zum Mitzberaten und Mitbestimmen berangezogen werden. Die Schule
führt als Arbeitsgemeinkäaft in "die Welt des Du" ein. Die
Indendererine vertieben und erweitern dos in der Kamilie
and Schule Begonnene und lühren weiter in die Bforien
und schule Begonnene und lühren weiter in die Bforien
einer leelich vertieften Staatsauffallung. Zief des staatsdürgerkundlichen Unterrichts ist, unter Einwirkung auf Gemüt und Gemillen untere Schüler im Rachdenken über Zujammendünge und Kornävose des menkellichen Gemeinschaftsjebens zu üben. Teusiche Jusendbildner haben die Aufgabe,
vor allem einem deutschen Bildungsideal zu dienen und die
densiche Kultur zu vilegen. Das jost uns nicht abhalten, des
Mertvolle auberdalb der nationalen Grenzen vorgleichend zu
erfennen. Jedoch sann finatsbürgerliche Erziehung nur im
nationalen Ernne rerstanden werden. Die größte Summe
nom Kenninisten macht noch leinen zuten Staatsbürger. Den
zuten Staatsbürger macht erkt die aute ioziale Gestinnung und
der gute vollitische Eharafter. Der gute Charafter aber wöcht
aus dem Bergen beraus. Darum mus in iedem jungen
Sinatsbürger das littliche, soziale und politische Kühlen.
Densen und Welfen so entwickelt werden, das er seiner Mits
men den und besonders einen Soltes Rocht und Mehe mits
men den und besonders einen Soltes Rocht und Mehe mits
men den und Geld einer Kitzuenken errößtim mit und habe ber Familie muß bas beranwadlenbe Geldlecht gum Miten den und beionters leines Hites 2000t und Abere mie in eigenes empfindet und miterlebt, daß er bas Wohl-geben und Glud feiner Mitmenkoen ernftlich will, und bak am Mert der Freibeit und Gerechtigteit, der Gleichbeit d Prüterlichkeit mitarbeitet und fähig ift, fich bafür sogar

Die nächse Stadtverordnetenschung, die auf Freitaa.

den 11. Mäts. nachmitians i Uhr, angelekt ist verzeichnet lots nende Tagessordnung: Mitteilungen des Magistrats zum Abseicht 1919, voraussichtlichen Ergebnis 1920 und Borarlchag spillen bes Nächtlichen Ergebnis 1920 und Borarlchag spillen der Mittel für den Umdau der Kessel seinen für die und 7 des sädtischen Esestristätzwerfs. Desgleichen sir die nuch diesens des Anturkisserschaften und Masplatten zur Bervollkänz dienen der Anturkisserschaften und Diesenschaften für die Zustandlebenna und den Meiterbetrieb der Tesestussischen Anturkisserschaften und Den Meiterbetrieb der Tesestussischen Anturkisserschaften und Den Meiterbetrieb der Tesestussischen Bei den Andersung sier das Sestations wesen. Breiserböhura dei den Melere und Lichtwersen. Erschöhung der Anturkischen Erese in Gruppe is des dem Personalami. Elanmäsige Ankelung einer Hundeltener. Erschöhung einer planmäsigen Ankelung eines Kählischen Kurmussers. Umwandlung einer Diersstelle beim kädtischen Kransendams. Beungabt und Armennssen ind Kehrichtabindrachüber. Desgleichen des dies herigen Justenschaften den Mittelden der Desgleichen des Siesenschieben des Mittelschaftenden. Desgleichen des Siesenschieben des Mittelschaften der Mehren der Kreiten auch Maßeitern aus die Alabemie der Arbeit voch Genöften des Mittelschaften des Genes für die Kabitischen der der Kreit voch Granfuria. M. und Abernahme der entliebenden Kosten auf die Etadt. Des zur Arbeitern aus die Alabemie der Arbeit voch Granfuria. M. und Abernahme der entliebenden Kosten auf die Etadt. Des zur Arbeitern aus die Alabemie der Arbeit voch Granfuria. M. und Abernahme der entliebenden Kosten auf die Etadt. Des zur Arbeitern aus die Klademie der Arbeit voch Granfuria und Vereichtlichen Gebene Sieuen.

— Junt Albeitung und in Oberlässellen. Aus Srestau mit und und vor der Arbeit voch der

— Bur Abstimmung in Obericksein. Mus Brestau wird uns gemeldet: In verschiederen Orten find Klagen darsiber saut geworden, daß die Stimmfarten aum Teil auch seit noch nicht eingesannen find. Die Stimmberechtigten mögen fich durch die lodtere Zustellung der Stimmfarten nicht beuntuftigen sellen. Die bedauerliche Versögerung in nicht auf ein Verschulden der Werdaufein der Dericksleiten ober anderer Organisationen zurüstungsber anderer Organisationen zurüstungsber innbere berickteiner ober anderer Organisationen zurüszuführen, sondern beruht darauf, daß die Unterorgane der Interalliserten Kommission die ihnen übertragene Arbeit nicht rechtzeitig bewähligt daben. Die Interalliserte Kommission lagte zu, daß die letz-ten Eilmisatten sodiestlens am 7. März zur Absendung geonen jollen, (mg.)

langen iolen. (mz.)

— Tas Sinken der Bieh- und Pleischpreife. Die seit füns Monaten bestehende treie Fleischemitschaftung bat die Meischerforgung des deutschen Bolkes wesentlich bester ge-kaltet als unter der Iwangswirtschaft. Der Auftrieb von Schlachivied aller Gatiungen zu den Biehmörkten bat sich von Monat zu Morat vergrößert und anch die Preise Andlichsbesondere in letzter Zeit, wesentlich zurückgegangenen. Auf den Geweinemörkten bat fich geradezn ein Breissturz bemerkdar gemacht, und während noch vor Monaten für 100 Biund Lederdgrmicht 1600 die 1800 M. und nehr deschift wurden. Ind die Peise beute auf 900 die 1300 M. beruntergegangen. In die Peise beute auf 900 die 1300 M. beruntergegangen. In vielen Stöhten ist man mit den Kleinverkausspreisen des In vielen Stabten ift man mit ben Aleinvertaufopreifen sin die Etwiells beruntergegangen, und es steht zu erwarten bereits ebenialls beruntergegangen, und es steht zu erwarten ermal das sommende Frühight noch viel schlochtreise Echmeine auf den Martt bringen wird, das die Preise noch weiter sinsen merden, und im Interesse der verbrauchenden Bevölkerung sollte man überall die Berfaulsvreise mit den Schlachtniedwreisen in Einflang bringen. Auch die Breise für aussändigtes Schriersseiselchen, entgegen einer fürzlick ariolgten Weldung der Reihvisseistisches, wesentlich zurückgenangen. Ebenso amerikanischer gesalzener ietter Speed der Bangen. Chento amerikanischer, achainener, ietter Sped ber noch vor menigen Moraten 18 fig 20 M. per Pfund koltete, fit beute für 12 bis 14 M. pro Bfund zu haben.

- Mandatoniederlegung, Aus Frantfurt a. M. wird uns berichtet: Der einzige lommuniftiche Lardiagsabgeord-nete der Browing Sellen-Rollau, Metallarheiter Schubert, bat lein Mantat nietergelegt. An feine Stelle tritt der Eifenbadnarbeiter Johann Knoth. Diefer befindet fich gegen-

wartig wegen tommuniftischer Umtriebe in Kaffel in Saft und wird fich bort in ben nachsten Tagen vor einem außer-orbentitiden Gericht zu verantworten haben.

- Ein Chrenhain im Zannns. Aus Konigftein wird uns verichtet: Der Taunustlub beabsichtigt zum Gebachinis leiner im Weltfrieg gefallenen Mitglieder bie Anlage eines Ehrenhains im Sociaunus.

leiner im Weltstrieg gesaltenen Mitglieder die Anlage eines Ehrenhains im Sociannus.

— Organisation des nassaulchen Beamtentums. In vielen Gemeinden des Aaklauer Landes dat, so berichtet man uns, sich in den letzten Aochen die gesamte Beamtenickaft in Ortstartellen zusammengeschlosten. Sie will dadurch die sich diet und da in ihren eizene Reihen nach gestend machenden Gegen die beseitigen, das Gemeinfame besonen und alles Lemmende auher amt lassen, war is auf dreiter Grundlage die die ganze Beamtenickaft angedenden Interesen mit scharziem Blist zu besdachten und ialtraftig zu iördern. Es fann sich dabei natürsicherweise in der Jaupssache nur um die Löung von Fragen mehr wirtschaftlicher Art bandeln: die Erörterung von religiösen und vollischen Angesegenheiten ist schon itatutengemäß von vornberein ausgeschlosten. Die Gründung eines Kartells geschaft in der Meglegenheiten ist schon istutengemäß von vornberein ausgeschlosten. Die Gründung eines Kartells geschaft überall in der Weise, daß die einzelnen Beamtengruppen Bertreier wählten, die den Korfand dilben. Der Schristikarer des Kartells mesbet unt er Angabe der Mitgliedersabl den Beitritt leines Kartells bei dem Brovingslalderband Abeinland des Deurschen Beamstenhundes. Ein Köln-Kippes, an. Wenigstens haben sich die meisten Ortsfartelle im beletzten Gediet Köln angeschlosten, anderenfalls sone ben verficiedenen Ortsfartellvorsisenden des Material zu beraten, das den der nach Beamtenguban den Material zu beraten, das den der nach bevorsischenden Einreichung der Ereinkusungen gemeinlam das Material zu beraten, das der der nach bevorsischenen Einreichung der Teuerungsmomente erkennen löht. Die Großerganischen Fegierung ihren durch die Korarbeiten eingenommenen Standbungt infolge der Erstlätungen der nach Berlin entsignden Beamtenverireter Andert. bleibt abzumarten Standbung ihren burch die Korarbeiten eingenommenen Standbung ihren burch die Korarbeiten eingenommenen Standbung ihren durch die Korarbeiten eingenommenen Standpunkt infolge ber Erflarungen ber nach Berlin entsfandien Beamtenvertreter andert, bleibt abzumarten. Gregiell unier Besirk burfte bis sum 15. Mars eingestuft

Brüfungsordnung für Kreisärzte ist vom Minster für Poltswohlfabrt zum 1. Otiober erfasten worden. Die Prüfung
wird vor dem Brüfungsausschuß in Berlin abgelegt, das Beführgungszeugnis vom Minster erteist. Das Geluch um Julastung ist an den Regterungsprästenten in Groß-Bertin an
den Vollzeipräsdenten zu richten. Die Brüfung zerinst in
einen schriftsichen und einen vraftischmundlichen Teil. Es
sind zwei wistenschaftliche Ausarbeitungen und die Reordettung eines erdachten verschtlichen Tallea zu liefern. Die Brüfung darf nur einmal wiederholt werden. Die mindtiBrüfung umfaht Medizinalaeiengebung und Medizinalverwaltung. Tientsiche Gesundheitswiege- losiale Hogiene, gerichtliche Medizin und Binchiatrie. Die Gebühr beträgt
300 Mark. Rene Brufunesorbnung ille Rreienrste. 300 Mart.

300 Mark.

— In den Dieblistlen in biesten Geichäften. Bei am 31. Dezember n. A. in Mains lestaenommenen Ladendieben find mehrere Damen'chliesen 2 Kachstuck-Aftentalchen und ein graubrauner Kuckach beichlannahmt morden, Gegenstände von denen die Leute zuseben, daß sie dieselben in der Meibuachlszeit in mehreren Wieakaberer Geschäften aestablen baken. An die Feischlener erordt Ausstatzung, fich bei ber Mainzer An innelvollering zu melden.

Gaberabbiebftable. In letter Beit find bier nach ben bei der dieligen Kriminalvolizei erstatteten Anzeigen die nachstebend verzeichneten Kaberräder gestablen worden: Tarrot Rr. 180556: Dirloviana, Rr. 577625: Biandi-Rr. 1881: Derfules: Kachbrunnen, Rr. 226970: Wanderer, mit verniselten, aber rerrosteten Feloen: Triumph, Opel und Siroco mit rotem Rahmendau. Es wird leitens der Kriminalvolizei Eilmmer 21) um Rachricht über den Berbleib dieser Röder gebeten.

Deutsche Kalbearier, Der 2. Begistonersin der Deutschen Kolts-

bleib dielet Rober geberen.

Deutsche Belbepariet. Der L. Begirtsverein ber Deutschen Bolfsportet beit am Brittwech, ben ft. Mary, abende i liber, im Solftaus "Aobens Beiner" eine Performitung ab, in ber herr A. Oberhaus über bie Ergebniffe ber Landiegswahl iprechen wird.

nife ber Landisgswahl lprechen wird.

18. Verlicher Geographenlag. Der 20. Louische Geographenlag wird am 17., 18. und 19. Blat d. I in Leipzis fatifinden.

Ranfmännischer Serein Wiesdaden. Als 7. Beranstellung beinet ber Koulukunische Berein Wiesdaden am 11. März, abenda 8 Mhr. im Wintergarten einen Vertreg des unlängt in Frankfurt e. M. mit großen Bestell aufgrechmennenen Konnets deren Dr. Rabert Bertens vom Senden. bergifchen Muleum in Jenntsut a. M., ber über bas Ihema: "Des Le. leben bes Wecces" spricht. Mit bem Bertrag find finematographische Bareführungen rechunden, die ein anschausiges und interefinates Bild ergeben merben. Der Betrechul hat bereits rege eingeseht. Aubertes megen ber Cintritispreife und Berfoufeftellen ergeben bie Angetgen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Vermandtes.

Rurhaus. Des II. Zellustengert ber Kurverwaltung nuch von Artsiten, den II. März, est Diensteg, den IS. Nörn und des IR. Zellustenseit von Tennersien, den IT. Bürz, auf Monteg, den 21. März, este leet werden. Hierdunch ik auch eine Rerligung des G. Belfrefangstienehm einführendem dertreg netwenden geworden; de werden im Konon mehn nicht zu dehtummenden legen abschaften. — Der für Mittwech deles Weche in Legen angefandigte Tertreg des Muffelteiten. Geharicht über Eusen Alasiene T. Ginfend ih auf Freilung, den II. März, ih die Aufe Wale des Protessus 2 am Kalenden derfent.

in bie Sula des Opieums 2 am Beleplah verlegt.

* Asageri Cercid. Der Liederadsend die Operaffängers Chr. Streit findet mercen Witterch, & life, in der Cent Wich, helt met Bett.

unter der Auchtel. Lucie Höllich batte nach ihrem Weganna von Keinbardt feine Bleibe. Schauspielbaus, Aleines
Ibeater, Mefropolibeatet. Gestündnis, mieder Aleines,
Ibeater, Mefropolibeatet. Gestündnis, mieder Aleines,
Ibeater, Mefropolibeatet. Gestündnis, mieder Aleines,
wieder Königagöber waren die Etappen ihrer Kuniverilachung, und die ledie fommt diesen Monat: das ResidensIbeater. Alfred Abel, der Vernichter der Genossenichaft,
wochklie seinen Brotherrn in einem Iadre viermal (bei
Reinbardt war er irüber und auch det anderen). Ihm aleich
lommi Salf ner, Steinrück toumelt, wie Abasner, zwischen
Le finn Ibeater, Tribüne und Königgräber. Isto Grün in a
dat sich nachdem sie ihon vorber das Vieiben nicht allebt
und lurz binterreinander dreimal aewechielt batte, gans leibständig gemacht. Marte Konstantin werden neuerdings
Jumpgelcheite gemacht. Marte Konstantin über start
begehrt und taucht überall auf für ältere Semeiter: Abele
San der d. Berrenmuster in die: Ialob Tiedische
ingendicke belden: Jaul Bildische Ese Eders der a, die
zwieden koher Kunst und Deperkte schwanft: dasselbe tut
Megener zwilchen kilm und Votter (wenn er Kakeniammer
dat, gebt er auf einen Sorveng zu Weinhardt). Auch
Jann in as und Viedt wollen es zur Ihmeckliung wieder
mit dem Ischer verügen. In diese Steitünkt die seinen
Unforwich auf Vorlert, oder einen auf Richtinseit
macht. Ind nicht Mimen eingerechnet, die ihre Stellung fürstkenischer Riechten megen einmel veröndert dasen, wie zu Klünfer Riechten megen einmel veröndert dasen, wie zu Klünfer Riechten megen einmel veröndert dasen, wie zu Klünfer Riechten wegen einmel veröndert dasen, wie zu Klünfer Riechten wegen einmel veröndert dasen, wie zu Klünfer Riechten wegen einmel veröndert dasen. Wen zu keit den Ihaben Sieben von der werde und das Keitofium der Felnbarte Albeiten und einen Funde und das Keitofium der Felnbarte Albeiten und einen Konster und das Keitofium der Felnbarte Albeiten und einen Lindagu halten. Die anderen find mie Sand am Meer.

Musgrabungen in der Sersselder S

" Ausgrabungen in ber Bersfelber Stiftslirche. Die Stadt Bersfelb, bie um bie Mitte bes 8. Jahrfunderts gegrundet musbe, beilbt in ihrer ehrmüsbigen Stifteliede ein Umfi-

leriich bochbedeutendes Denkmal, das wahricheinlich nur die Erweiterung einer alten karolingischen Ballita barkelt. Die kulturgeichichtlichen und kuntigeschichtlichen Brobleme, die mit diesem Bau verknihoft lind, konnen nur durch eine instematische Grabung gelöft werden, und deshalt soll dieses Unsternehmen iest in Anarist genommen werden. Wie in der Zeitschrift. Destenland berichtet wird, bat die Mujeumstoms Selfichrift "Delienland" berichtet wird, bat die Mujeumeloni-missen eine Entickliehung angenommen, berzufolge mit den Ausgradungen bereits in diesem Arübiadr begonnen weben toll. Die Eroednisse werden nach der Ansich der Sachver-köndigen nicht nur filr die älteste Siedlungsgeschickte Sere-ielde, londern auch filt die Kunstgeschickte von unerwehlichem Wert sein. Bei der inkematischen Bedendurchisnschung lesten die Ersahrungen verwertet werden, die bei den vor einiger Zeit vorgenommenen Grabungen in Fulda gesammelt murden.

Rleine Chronik.

Theater und Literatur. Tas berühmte Moskauer Künklerikester. das im Jahre 1906 ouch in Wieskaden gestierte. doll ieht eine Propaganda Gaskvieleriele durch Europa antreten. Tie Relfe fall zunöckt nach Brag kühren, wo man die Woskauer bereits Anianz April erwartet.

Aus Kud me is wird uns geschrieden: In den Boranicklan der Rudweiler Stodierrisetung wurden sitt is die fall der Theaterzwese 2000 Kronen einzeleut. — Die Urauflührung von Erick Wühle im Judas (Orama in 5 Aften) findet am 11 Märs im Nibelungenlaat in Mann de im katt. Kürdle Hauptrope wurde Alfred Beierle (Berlin) als Gast verspilichtet. Die Kegie sührt G. L. Kurfer (Parmilabt). Die der derfen Kerkellungen lind bereits ausverlauft. Sie die der den der Ausgie des Intendanten Gustop Kortung vom Kellischen der Megie des Intendanten Gustop Kortung vom Kellischen Brudeliken um erstenwal die Urfastung auf der V. die unter der Megie des Intendanten Gustop Kortung vom Kellischen Sühne verwendet, porgelehen.

Bische Kunkt und Musik. Emil Seithut, der Ikke Mieine Chronil.

Buben bermendet, poraelehen. Bilbende Kunft und Mufft. Emil Se ilhut, der lite-rariiche Wegbereiter bes Impresionismus in Seufchland. Ift nach langem Leiben, Golabrin in Montreur gesterben. In ben leuten Jahren beite er fich gang aus der Litentischtet

Des Spangenbergiche Konjervatorium für Mußt veranhaltet Donne sein 10. März, abends 7 Ehr, im Kafine (Feledrichftraße Mischausburg von Schilern der Ober und Mittelffassen. Der Cintrilli

Gelotte Tanger, Lettenkieche L. Die Anstellung von Werten Munchener Könkler fewie K. Glacier-Melwar wird am it. d. M. 90-ichlosen. Samping, den 12 d. M., bleibt die Galerie wegen Konarrango-mont geichlosen. Sanningwormittag it Uhr Eröfinung der Kollectionun-bellung d. Schlow-Simmern, 100 Gemalde, Grophit und Zeichnungen.

Elus dem Bereinsleben.

Relianischer Berein für Acturfunde". Möffen Jreiteg, den il. März, nechmitten & Uhr, mitd herr Grof. Fresening liber "Die Anwendung der Eleftrigität in der demiligen Industrie" im Koline, Frederichstreite II. sprechen.

"Der "Berband ber meiblichen Sanbels. und Bures unne gellten" verenftelte merren Mitterch, obeste 736 Ubr. Waurbinsftress 1, 2, einen Regitationsobend, auf den auch an bieler Gielle besenders Eingemielen wird. Alles Allets ift aus bem Ma-

".Chrift Berein junger Ranner", Morgen allend, 8 Mgr, findet eine Borlefung finit von Jerrn find. phil. nat. 28. 2006. Eber "Till Culenspieger".

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Gist Gaugerpfammeutentt in Dobbeim.

Eist Edugerpfammentantt in Dobbeim.

— Dobbeim, 7. März, Das Konzert des Arbeitengesangeneins "Einsten fir ach i" aus Langen (Schien) gehaltete fich zu einem mirkfichen Kunftschapen; dem die zuhfreichen Juhörer die zum Schliffe dereitben die größte Aufmentanteit ichenten. Es ih vernuszuschlichen, dah der Seirrsffende Betein Eber ein ausgezeichneise Stimmenmenterial versäht. Die Abeispille in des Eherführung brechte alle Feinhöriten des Gelangen war verlichten. Seisenbere sei auch die verzillesche Anstprache erwähnt. Eine Kritif der einzelnen Ehre mirbe zu weit führen und fann nur gelogt werden, deh seinen Aus dem velähaltigen Brogramm seine erwähnt. Den Kegter funde" (Fenell), "Verzen im Walde" (Geger), "Kachtgender" (Steich). "Die Rubie im Tale" (Anden), "'e Schiedenter" (Röhler), ferner die Coli für Bartion "Geldichniede Ischieden" (Love), "die Beldie" (Supphi. "Das Eteablicken" (Schumenber), für Boh "Das Kreuz im Welte" (Supphi. "Das Eteablicken" (Schumenber), für Boh "Das Kreuz im Welte" (Beder) "Das Stellbichein" (Schumecher), für Boh "Das Kreus im Welbe" (Beder) und "Die Beinfe" (Since), Das befriedigt vertieß jeder den Rengert. Wher end die Canger von Langen werden word den besten Eindrud von Lohfein mit nech hause genommen haben, dester die Gostreundichoft der Simehner in überaus reichen Rohe gefergt.

n. Erseuheim, S. Mary. Der Schulausichuft unferer feit berbit ber ftebenben Unblichen Fortbilbungsichule bei ein Orisfiatut vers foft, bes in ber letten Rreisensichubfinung genehmigt wurde.

5 aus in der legten Kreisanstaugigung gemannt waren.

5 aus und Ernnbbe figerverein seine dessachtige Souptortlommfung ob. Die Missledergaft dei fich bebeutend vergrößert und die 3obf 206 erreicht. Die Sereinspeschäfte find im sehten Jahre in 7 Missobl am etreicht. Die Bereinspelchöfte Und im lehten Jahre in 7 Mitalleberverlommlungen und 10 Borftandolchungen ersebigt worden. Detr Extreter hell werde zem einen Borftandon gewählt. Un Stelle ber no nuoldelbenden Mitgelleber des Borftandon wurden die herren Aran holneiller. B. Weser und Aug. herborn gewählt. Die Rechtungsprüfungs-fommiffen wurde berch die hetren M. Lemp. M. Welfenbach und h. Iraumd gehildet. Das honner für Gereinsbiener und Geschäftsführer murde verdeppelt Eine Eingebe des Vereins um Erreigung eines Opres Ausbilden und Triebenander in benehmen und eines

Aus Proving und Rachbarichaft.

2000 St. Belehrung für ben Glubracher,

Fd. Frankluri a. M., 1. Mary. Durch ein Injerei in einer blefigen Zeitung verspricht ein Monn in der hundelbistraße den Einfrachern, die ihn nachts beimgesucht faden, für die Miedererstattung der gestablenen Sochen 2000 M. Belohnung. Ratürlich sichert er ihnen zu, feine Magsigs zu erstatten, odgleich sie erfannt worden seien.

Gine Berbraucherfammer?

= Dermfladt, 7. Mary. Muf Berenfasung bes Berbandes norb, we fi dent ich er Konsumvereine nurde in einer Berfammlung, ber Bertreier ber Regierung, ber Stadt, ber Konsumgenofenschaften und ber Mietervereinigung beiwehnten, die Errichtung einer Berbraucherkammer beichlossen und die Gründung alsbald vollzogen.

Cher- und Rieberlahuftein.

fpd. Aleberfahnitein, 6. Mary, Infolge ber fier eingetretenen Berger-meifteronfeng if bie Frage ber Bereinigung von Cher- und Mebert in-fieln zu einer Sinbagemeinde in ein neues Stadium getreten. Weite Aretje entfalten eine eifrige Tatigfett für bie Bermitflichung bes Planes.

Sport.

L. A. Meine und Tousselfus Wiesbaben, C. B. Die britte Seupt-wanderung, diessei eine Banderung nach dem jogenannten "Mauen Ländchen", sindet om Bonning, den id. März, flott. Mit der Elektrischen normittags 7.19 Uhr. 7.54 Uhr oder für Rachzügler 7.49 Uhr unch Bet-fladt. Fremenderung nach Igündt und über Biedendeim nach is Buchen. eine Beumgruppe von 14 Gibminen eine einer Murgel, inmitten bertich in Buchenmelben auf ber Hobe ben Martheimer Walben geleg in. Sommeiroft. Alebann Weltermerich nach Dolleim. Anfunft 11 Uhr, Rap im Granffutter bof" bis 1 Uhr. Rechts bes Golbbaches, an verichiebenen Rücklen rothet, bas Lorobachtel aufwarts in 1 Stunde nach Lorobach. Tas Edlingsmalbial aufmerte und meiter burch ben Dombe mer und Cam em-Schingsmaltiel aufwerts nob meiter buid ben Dombemer und Langen-hainer Weld nach Wildischien. Gemmeitagt. Auf hubichen Weldwegen geht es nach bem hintelbous, 234 Veier, wo die Schluftoft fantfludet. Aufunft 4 lift. Rückahrt vom Bohnhof Auringen-Weddubuch a.41 aber 9.06 lift, en Wiesbeden 7.06 und 0.30 lift. Marichaelten julammen 8.3, Einnben. hährer die beren Corl Weiner und V. Interfreder.— Im Dombeistog, den 10. Metg. findet im Alubickal Zuragefellichaft, Echwelbecher Etrafa, ein Vertrog fratt. herr Dr. Schmidt wird über is no Erfebnisse in Kazedenien und Gerbien berichten. Der Bertrag wird durch Diefrieder erfünkert. Cichtlifber erffintert.

* Beiblant. Dem Indiffen Turis und Sportverein, Bar-Rocht, Wieshaben-Mainz, gefang en bei ber Belblauflonfurtenz, anogertugen unter ben Bereinen bes Fronffurier Berbanbes für Turnfport am 6. bs. Marjelbon, mit gutem Erfolge abguschnathen. Die Jugendmannichtit Bereino mit Walter, Sie, Rapp und Engel fonnte in der Jugend Ucho 2. Plag hinter Tarmiladt und vor Eintracht Frunkfurt bei einer Kunfurreng non 14 Mannichaften belegen.

Gerichtsjaal.

Per Militür-Polizelgericht Wiesdaben. In einer Hamilienseier, die von Mitgliedenn der Deutsche den Velley auf ein in Ried a. M. den innigt verenstaltel murde, war auch der Sondiko der Deutschen Welde A. M. den hand vereine der Innies der Deutschen Welde Aufleberartel Jeuf aus Wiesdaden gesetzte. In einer Angleichen murde Jeuf von dem Verfissenden Robert Schele aus Ried zu einer Ansprache aufgesetzt. Tiefer Aufliederung kam er nach kreiste aber in latner Reck des von haten Kodel und der Arteilse von Verfissende Echely den Kedner nicht unterbrochen. Schely und der Verfissende Echely den Kedner nicht unterbrochen. Schely und der Arteilselligen Charafter angewennen, der Despungsdehdliche nicht aus maditienden beiten. Ter Gericht erkannte deshalb gegen Schotz auf 200 IX. seldstrafe, seuf erhölt eine folge ver II Nacht wurde freigesprache.

Die Lopegraffe halte inner und einwer wieder daren Jampenicke, daß die ich die in da ist ein da der Vereise und der den den Geschieben feite unwer und einwer wieder der den genen St. bag die Geschlien Woren, ist es in Erser, sei es in den Solchüftschlieder seinen gemeine und die der Geschlieben Solchüftschlieder seine Geschlieben der leiten Sitzung halten fich webertum 13 Geschläftsindader aus Wiesen die den, Vielbech a. Ab. und Döcht a. M. zu verentwerten, die gegen die diesebezügsische Ordennanz der d. E. J. I. N. verlieben deiten. Sie erhielten Gelähliche nur 30 des 100 M. Det stat Auschlassen aus Wiesendielten Gelähliche von 30 des 100 M. Det stat Auschlassen aus Wiesendielten ertieiten Gelehterfen von 30 sie jad Di. Die jaaf angetiegten aus diesebaben und einem aus 2003 wurde angerben littelfspublifeiten in der Tagesprese angerebeit. — is Einenbarr aus Frunstrie a. M., Darnelade, Ahnannebaufen, Wiefeld, Hallgerien, Esteille, Biobrid, a. Ah., Muringen, Igkabe, Raundeim, Gernsbeim, Fraunschardt und Erfelden beiten dei vergenommenen Voltreiligenen in der Eisenbeim, Orteil eine und auf den Leiten der Reutstrieben der Leiten der Reutstrieben der Leiten der Reutstrieben d

Mandelsteil

Industrie und Handel.

. Die Leipziger Messe und Übersee-Mit der sich immer stärker entwickelnden neuen Ausdehnung der Weltwirtschaft müssen naturgemäß auch die Verbindungen des Meßamts für die Mustermessen in Leipzig weiter ausgedehnt werden. Als Weltmesse hat die Messe die Aufgabe, die wichtigsten Handelsinteressen der gesamten Kulturwelt zu voreinigen und miteinander in Verbindung zu bringen. Wie weit sie dieser Aufgabe bisher gerocht geworden ist, erweist sich aus der ständigen Zunahme ihrer ehrenamtlichen Vertreter in ailen Ländern der Welt. Allein für den Obersechandel verfügt sie heute über Vertreter in Costa Rica. In den Vereinigten Staaten von Nordamerika, in Batavia. in Port au Prince auf Haiti. in Mexiko. auf Kreta. auf Havanna, auf Kuba, in Santiago in Chile, in Melilla, in Toronto, in Rio de Janeiro in Brazilien, in Jokohama, auf Assuncion, in Guatemala, in Tientsin und in Swakopmund

Der Markkurs im Ausland.

mz. Mainz. 7. März. Obschon die Entscheidung unmittelbar bevorsteht und. wenn man gewissen Meldungen Glauben schenken darf, wenig Aussicht auf eine friedliche Lösung in London bestehen dürfte, verharrt die Börse in augenscheinlich optimistischer Haltung. In Berlin wurden die ausländischen Deyisen ziemlich beträchtlich ermäßigt, so Amsterdam um 40. Brüssel um 10. Paris um 9. Italien um 3. London um 5 und Amerika um 2 Punkte. Vom Auslande notierie die Mark höher: Zürich um 0.12 (0.80). Amsterdam um 0.07½ (4.80), Paris dagegen ermäßigt

Berliner Börse.

Div. Sank-Aktien. In " Div. In "					
10	Berliner Handelsges.	233.50	0	Hohenlohewerks	
9	Commorg u. DiscB.	208.50	10	Hösch Eisen u. Stahl	
8	Darmstädter Bank	177.75	10	Has Bergbau	
12	Deutsche Bank	291.00	0	Könige-u. Leurshütte	
10	Discouto - Commandit	840. 0	no.	Kali Auchersleben	34 1,00
9	Dresdner Bank	203.00	1 6	Koethelm Cellulose	348.00
8	Mitteld. Creditbank .	177.50	15	Kronprinz Metalif	840.01
7	NationB. f. Deutschl.	200.00		Lahmeyer u. Co	\$15.00
11.9	Oestery, Krodit-Aust.	55.03	1 6	Lauchhammer	502.00
8,79	Reichehank	150.75	112	Lindes Eismaschings	30 9.50
-			18	Ludwig Loewe u. Co.	295,50
400	Industrie-Aktie	B	0	Mannesmann Rohren	573,00
12	Albert, Chom. Werke	\$55,00	- 6	Operachies. Sizenbed.	302,50
18	Adjer-Pahrindwerke	242,00	14	e RisInd.	284,50
38	Augsburg - Nürnberg	251,88	17	. Moltaw.	678,00
10	Alig. ElektrGes	254.75	12	Ovenstein u. Koppel	5 05,00
10	Sorgmann, Elektris.	315.25	8	PhonBergb, u. Hutte	573,00
10	Bed. Antilu u. Sods .	510,00	25	Porsellanf. Kahla	570,35
8	Sirmarck-Hütte	637,00	14	Roeitzer Zuekerreif.	3 38,50
6	Bochumer Guffstahl .	485,00	12	Rhein-Nass, Bergw	800,00
14.	Brauerei Schultheiff .	00,00	6	Rhoin. Stablwerks	8 18,30
7%	Buderus Eisenworke	005,00	12	Riebeck Montan	435,00
18	Beton-u. Monierbau .	39 ,00	18	Rombacher !Ifittenw.	3 39,00
10	Deutsch-Luz, Borgw.	237,00	0	Rhein, Metaliwarent.	370,00
25	Déutsche K liwerke.	357.00	20	Bachsonwork	310,00
0	DischUebersElskt.	975.00	8	Schuckert Elektriz Siemens u. Haiske	234,00
15	Donnersmarck-Hötte	650.00	19	Sadd. Eisenbahnges.	235,00
25	Dürrkopp, Bielet. M	510.00	15º/x	Varein. Glanzstoff-F.	108,00
30	Dtach. Waft. u. Mun.	564.00	20	Varziner Papierfahr.	365.00
8	Daimler Motoren	255.00	15	Verein, Côin-Rottw.	583,00
45	Deutsche Erdől-Ges.	10 0	111	Weiler-ter-Moor Ch. F	353.25
18	Elberfelder Farbeni.	65000	12	Westeregein	338,50
13	Bothwaller Bergw	304.00	25	Zellstoff Waldhot	523.00
25	Priedrichehitte	1000.0	0		443.00
15	Pelten & Guilloumme	400.00		HambAmerPakett.	188 25
7	wasmotoren Deuts	211.00	0	Hensa-Dampfschiff	320.00
444	Gelevelder Pleasur	00.00	- 44	Manddauseachnu Tland	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN

Versicherungswesen.

= Hessen - Nassauische Lebensversicherunganstalt in Wiesbades Die durch die beiden Bezirksverbände der Regierungsbezirke Wiesbaden und Kassel gegründets Hessen-Nassauische Lebensversicherungsaustalt in Wiesbaden hat neuerdings die Lebensversicherung ohne Erziche Untersuchung bis zu 50 000 M. für Erwachsene – his 10 000 M. für Kinder — aufgenommen. Die einheimische Anstalt die als gemeinnütziges Wohlfahrtsunternehmen die Lebensversicherung betreibt und unter der Mitverwaltung der Direktion der Nass. Landesbank steht hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung zu verzeichnen. Der Versicherungstestand betrug Ende 1920 bereits über 60 Mill. Mark und für Ende 1921 rechnet man bei Fortdauer der gegenwärtigen Verhältnisse auf 100 Mill. M.

Milda @

hifft Blutarmen, Rerbofen, werbenden und fillenden Mitteen, dwachlichen Rindern uno. Coweit feine ober nicht genabend Dilch au beicha fen ift, nehme man bas argtifch alsnaend begutachtele Capholactin (mild-phosphoriaux. Kallpräparat).
252 Zabketten für 4 Wochen & 16. für Kinber & 12. in allen Apothelen. Handtelerlage: Schligenhof - Apothele M. Hollander. Auswärts-Berland gen. Nachmalmic. F 189

Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptiduiftleiter & Befifd.

orden für den vollitigen Tell: B. Günther; für den Untereille I. B.: J. Günther; für den lotaten und provingsellen Tell richtsfanl und gendel: B. Ch.: für die Ungegen und Richtsbank und harmauf, Kintlich in Wiesdaden. Bend u. Benlag ber 2. Soe llen ber giden hofbudbruderei in Blurbaben.

Sprechftunde ber Schriftlieftung 12 bio 1 Ilbe.



EINE Zeit bat die Menschen in ihren Grundsätzen und Gewohnbeiten wankender gemacht, als die heutige. Warum zögern noch Viele, zu guter deutsch: er Qualitätoware gurickzukehren ?

Schantung-Risenh . . 535.00

Türk. Tabakregie... Otavi Minen Genusacheine

naus-neuerburd-zigaretten sind jedem fadrikatgleicher Preislage unbedingt überlegen.

Neuerburg o.z. G. zigaretten-fabrit- Köln-Trier

Holz - Versteigerung.

Camstag, den 12. März 1921, vormit-tags 9 Uhr anfangend, tommen im Diftritt 1 Greiffenwald bei Barftabt

97 Rmtr. Cichen. u. Buchen. Scheit 224 Anüppel

Reiferinüppel gur Berfteigerung.

Bemerkt wird, daß das holy auf febr guter Abfahrt lagert, es liegt in ber Rabe ber Chauffee Saufen, Barftabt, Schlangenbab. Bufammenfunf: am Barftabter Stod am Begweifer.

Mittelbeim, ben 1. Marg 1921. F 216 Die Gröfliche Forftverwaltung: Rein.

Jagdverpachtung.

Die Ruhung der Jagd in dem gemeinschaftlichen Jagobegirt Dahn foll bom 6. Auguft 1921 an auf bie Dauer von 9 Jahren freibandig verpachtet werben. Die Bachtbebingungen tonnen bon hier gegen Bezahlung von 1 Mf. bezogen werben. Schriftliche und verfcloffene Angebote find langftene bis 15. Marg 1921, nachmittags 6 Uhr, bei bem Unterzeichneten eingureichen. Die Jago befteht aus gwei Begirten:

Begirt 1: Balbjagb 159 heftar, Begirt 2: Gelbjagb 210 heftar.

Jede der beiden Jagben wird für fich perpaditet.

Es ift Reliftand vorhanden, auch wechselt Sochwild. Sahn, ben 21. Februar 1921.

Der Jagdvorfteher.

Die Jagonutung auf bem hieligen gemeinschaftlichen Jagobegirt, bie einen Flacheninhalt von etwa 3151/4 Dettar Felb und Bald hat, foll am Donnerstag, ben 24. Mars b. 3., mittags 1 Uhr, auf bie Dauer von 9 Jahren, vom Linguit 1921 ab, auf bem bieligen Gemeinbegimmer öffentlich meiftbietenb verpachtet merben. Die Bachtbebingungen tonnen bei bem unter-

seichneten Jagbrorfieber eingesehen werben. Die Jagbnugung beginnt bitett am Bahnhof Et. Goardhaufen.

Batersberg, ben 5. Mary 1921.

Der Jagbrorfieber: Ancha Bargermeifter,

Neues Angebot

von besonderer Billigkeit!

Neue Wetter-Mäntel

aus guten imprognierten Stoffen, alle modernen Farben, 130 cm lang Reklameprois

Neue Covercoat-Mäntel

Glocken- und Gürtel-Fassons, mit moderner Stepperei

Neue Jacken-Kleider

aus reinwoll. Kammgarn-Cheviots in marine u. schwarz, alle Größen Reklamepreis al JU

Deduriz hist auch bei harter Haut, Schwisten u. Warzens über Nacht, in harten Fällen 3-4 Nächte. Preis 4 Mk. Erfolg garant ert. Alseinverkauf: [3 biltoonhoi-Apothoke, Long. 11.



Reinigen - Fürben

in kurzester Frist unter fachmannischer Leitung.

Tel. 895 PERSER BERRETE Bleichstr. 9 Elegante Neubelten - Reichhaltige Auswahl,

Ia Emaille fehr billig.

16 18 20 22 Rochiopfe 15 18 20 22 24 26 cm [13.— 15.— 17.— 21.— 24.— 28.— Wasierfeisel, 24, 22, 30 cm, 30 Mi. 45.— 42.— 88.— Raffectannum, 14, 12, 10 23.— 17.— 12.50 Satariciber, 26, 24 24.— 22.— 24.— 22.— Obate Wasieboden, 30, 28 ... m. Angl. Mt. 20.— 17.50 Langieta, Aniferotten, Milightopfe upo. sehr billige—

Rosmos-Emaille.

Inoxydierte Guggefchirre fofort gebrauchsfähig bon ER!. 18 .- aus

Irdenes u. fenerfeftes Rochgeichire reiche Auswahl, ju herabgefenien Brei en.

Julius Mollath, Bernher, 1966. 2 Schulberg 2. ******************

Kein Luden!

Si ei

Große Awewahl solider

für Anzüge und Mosilime zu äußerst günstigen Preisen.

Ein Posten Beste konkurrenzies billig

SICHEL Michelsberg 16. Hochstättenstraße 17, 1. Etass.

alle Muster, zu den billigsten Preisen p garant. Friedensqualitàs 1

Reparaturen in bekannt sorgfältiger

Ausführung.

S. Buironi, Waren. - Wiesbaden.
Schwabacher Sc. 41, Foreibresconnists.